

BÄRENHÖHLE UND GRAFENLUCKE WINDEN AM SEE

In etwa drei Kilometer nördlich von Winden liegen sie - zwei Höhlen: Die Bärenhöhle (Ludlloch) und die Grafenlucke (Zigeunerhöhle). Beide liegen am Westabhang des Zeilerbergs. Wie der Name der Bärenhöhle schon vermuten lässt, war sie in prähistorischen Zeiten ein Schlafort der Großen Höhlenbären, wovon Knochenfunde zeugen. Unweit davon liegt die Halbhöhle "Grafenlucke", die sich mit ihrer vorgelagerten Wiese hervorragend als Picknickplatz eignet.

Wer eine Rundtour machen möchte, kann über den Zeilerberg (302m, wegen seiner Lage im Truppenübungsplatz Bruckneudorf zeitweilig gesperrt) und den Königberg (286m) gehen. Von beiden Erhebungen hat man einen wunderbaren Ausblick auf den Neusiedler See. Besonders lohnend ist die Rundtour zur Kirschblüte im Mai und im Herbst.

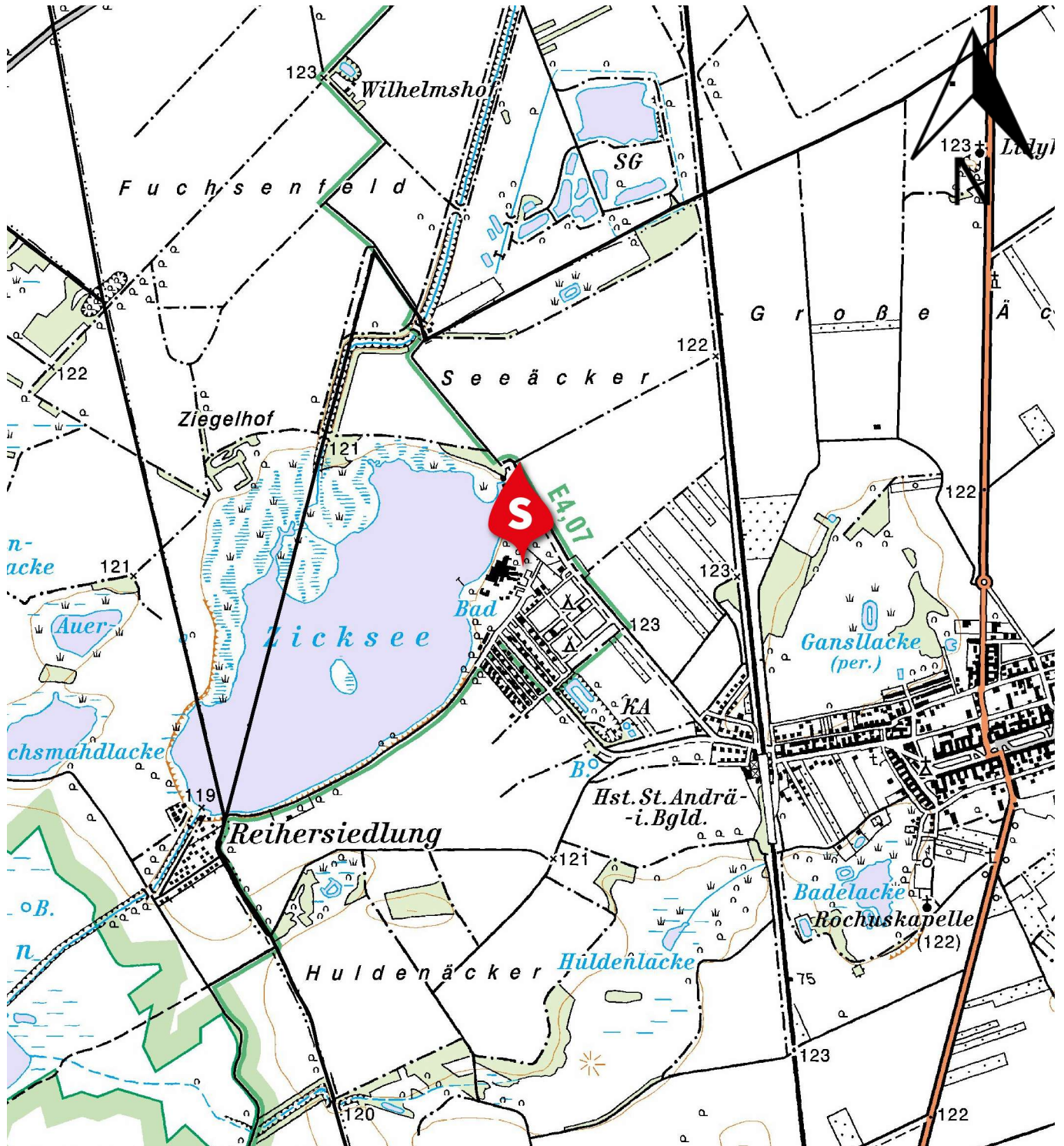
BESTE JAHRESZEIT

AUSGANGSPUNKT

Parkmöglichkeit finden Sie beim Freilichtmuseum und Skulpturenpark von Wander Bertoni ca. 1 km NW des Ortszentrums.

WEGBESCHREIBUNG

Von der Gritschmühle kurz nach Norden, bei der ersten Abzweigung nach Nordosten abbiegen. Hier mitten durch die Weingärten bis zur Bruckerstraße, der man nach Norden ca. 600m folgt. Etwa 20 m oberhalb (östlich) der Straße liegt die Bärenhöhle.



M 1:25.000 | "S": Startpunkt, "Z": Ziel(e)

Mit freundlicher Genehmigung: Amt der Burgenländischen Landesregierung - GIS Burgenland, BEV (DKM - Stand April 2013), Geomarketing
nicht rechtsverbindlicher Ausdruck